



Newsletter Februar 2013

Liebe SegelfreundInnen,

wir melden uns hiermit mal wieder aus dem Sommer. Nach über 2 Monaten sind wir nun **RICHTIG** in der Karibik angekommen. Wir hatten einen wundervollen Törn von Martinique nach St. Maarten, mit den im letzten Newsletter schon beschriebenen tollen Stopps bei Domenica, den Iles des Saintes und Guadeloupe. Diesmal kam ein neues, absolutes Highlight hinzu: Antigua mit seinen 365 Buchten und dem sonntäglichen Reggae-Konzert in Shirley Heights, hoch über der Bucht von English Harbour, wo schon die Begrüßung Programm ist - „Welcome to the best place on earth“. Die Konzerte beginnen kurz vor Sonnenuntergang, so dass man von dort oben einen umwerfenden Blick im Abendlicht auf die Bucht mit ihren zahllosen Yachten und auf die historische Nelson´s Dockyard Marina hat, wo wir mit der Habib festgemacht hatten. Weiter ging es nach Barbuda, die Insel, die eigentlich nur aus einem langen weißen Sandstrand besteht. Bei unserem Landgang kamen wir mit dem Fotografieren gar nicht mehr hinterher. Über St.Barth führte uns ein letzter Schlag nach St.Martin, wo wir uns von einer tollen Crew verabschieden mussten. Bei diesem Törn haben wir mit 9 gefangenen Fischen auch unseren absoluten Rekord für eine 2-Wochen-Segelreise aufgestellt.....leki, leki, leki!

Der nächste Törn führte uns in die BVI´s, die British Virgin Islands, wo wir zu absoluten Schnorchelfans geworden sind. Lt. unserem tauchenden Mitsegler ist hier schon beim Schnorcheln mehr zu sehen als bei vielen Tauchrevieren – wir kamen uns teilweise vor wie in einem riesigen Aquarium. Die BVI´s bestehen aus den unterschiedlichsten Inseln, deren Buchten man in kurzen Schlägen erkunden kann. Die Segelbedingungen sind traumhaft: stetiger Wind und kaum Welle, da die Inseln kreisförmig angeordnet sind, so dass ein „Quasi-Binnenrevier“ entsteht. Natürlich haben wir die Kultkneipe „Foxy´s“ auf Jost van Dyke besucht, bei „Abe´s by the sea“ Lobster gegessen und die Drinks auf dem historischen Restaurantschiff „William Thornton“ bei Norman Island getestet. Bei „The Baths“ waren wir mehrfach – diese Fantasy Landschaft, die ein bisschen an die schwedischen Schären erinnert, hat uns beim Schnorcheln und bei den Wanderungen durch die skurrilen Felsformationen an Land in ihren Bann gezogen. Auf dem Hin- und Rückweg von St.Martin zu den BVI´s, legten wir einen Zwischenstopp auf Anguilla ein.....

Von wegen Zwischenstopp – Anguilla ist ein absolutes Juwel in den karibischen Inseln und trotzdem erstaunlicherweise noch immer ein Geheimtipp. Wir hatten das Glück, einen Einheimischen kennenzulernen, mit dem wir die Insel abseits der touristischen Pfade erkundeten. Jeden Abend ein ReggaeKonzert in einer anderen Bar und ein Strand schöner als der andere. Der Inselwinzling Sandy Island, vor der Hauptankerbucht Road Bay, entspricht genau der Vorstellung von Trauminsel: 7 Palmen und 1 Hütte mit Bar – sonst nur weißer Strand mit türkisfarbenem Wasser. Nur 3 sm nördlich liegt Prickly Pears, ein weiteres Eldorado für Schnorchler und Taucher. Hier fressen einem sogar die Vögel Zucker aus der Hand (..... und das ist wirklich wahr!).

Neue Fotos unserer Karibiktörns findet Ihr wie gewohnt auf unserer Homepage unter „Aktuelles“:
<http://www.barfuss-segelreisen.de/aktuelles/>

Es gibt auf den BVI´s noch viel zu entdecken, die ersten 2 Wochen im April werden wir nochmal dort sein und freuen uns schon auf unseren „Zwischenstopp“ Anguilla und dann natürlich auf neue Buchten und Inseln in den BVI´s.

Wir sind diese Woche das erste Mal zu zweit an Bord, da wir aus krankheitsbedingten Stornos im Moment keine Gäste haben. Wir machen uns nun auf den Weg nach Martinique und weiter in die Grenadinen, die ursprünglichsten Inseln der Kleinen Antillen. Natürlich werden wir wieder unsere Lieblingsbucht in Bequia anlaufen, um in der „Frangipani Bar“ einen Drink zu nehmen, wir werden vor Palm Island ankern, gegen das jede Bounty Werbung pure Untertreibung ist!! Wir werden uns durch die Riffe bei Union Island schlängeln, deren Airport mit einem „Vorsicht Kühe“-Schild geschmückt ist, und werden uns selbstverständlich bei den Tobago Cays durch die Korallen navigieren – per Boot und per Schnorchel, Schildkröten beobachten und Sundowner genießen.

Unsere Karibik-Saison biegt demnächst so allmählich auf die Zielgerade ein, wir haben noch 3 Törns im Angebot. Für Kurzentschlossene, Wintermüde oder Leute, die einfach mal in einem der tollsten Reviere der Welt segeln wollen:

02.03.-16.03.: Martinique - Martinique (St.Lucia, St.Vincent, Bequia, die Grenadines)

16.03.-30.03.: Martinique - St. Maarten (Domenica, Iles des Saintes, Guadeloupe, Antigua, Barbuda)

30.03.-13.04.: St. Marteen - St. Maarten (Anguilla, British Virgen Islands)

Bis Mitte April sind wir noch hier, dann startet unsere Rückfahrt auf die Azoren und weiter nach Lissabon. Auf die Azoren freuen wir uns nun auch schon sehr, wir treffen hier viele Segler, die so begeistert von dieser Inselgruppe mitten im Atlantik erzählen.

Viele liebe Grüße aus der Karibik und bis bald auf der Habib Sanna

Eure Karin und Jörg

P.S.: Falls Ihr unseren Newsletter nicht mehr bekommen möchtet, einfach kurze Mail an uns.